

Zeitschrift: Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 98 (2021)
Heft: 6

Rubrik: Gebete und Gebetstexte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gebete und Gebetstexte

P. Augustin M. Grossheutschi

Siehe, die Jungfrau hat empfangen, sie gebiert einen Sohn und wird ihm den Namen Immanuel geben. (Jesaja 7, 14)

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft und sie empfing vom Heiligen Geist. Siehe, ich bin die Magd des Herrn. Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

(Angelus-Gebet)

Gegrüsst seist du, Maria voll der Gnade. Der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes, Jesus. Wir glauben an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden.

(Grosses Glaubensbekenntnis)

Gebet

Gott, Vater Jesu Christi und unser himmlischer Vater.

Was der Prophet Jesaja angekündigt hat, hast du durch deinen Geist bewirkt, und ist auf Erden möglich geworden durch das Ja-Wort Marias zum Geheimnis der Menschwerdung deines Sohnes. Es ist und bleibt ein Geheimnis des Glaubens. Jedes Jahr fordert uns Weihnachten glaubensmässig wieder heraus. Wir sind uns bewusst, dass der eigentliche Grund, warum wir Weihnachten feiern, durch viele Äusserlichkeiten und viel Nebensächliches überdeckt und verdrängt wird. Eigentlich müssten uns die vielen Lichter, die in den Dörfern, Städten, in Kaufhäusern und Wohnungen aufstrahlen, klare Hinweise auf das «Eigentliche von Weihnachten» sein, sind es aber nicht – oder nicht mehr? Lass uns auf die Botschaften der Bibel achten, die auf das Ereignis vorbereitet haben, und jene, die es als erfüllt berichten; schärfe das Hören und Sehen unseres Herzens für das Glauben und das Vertrauen als Antwort auf Dein Wirken an uns und für uns. Dir sei Lob und Preis, gemeinsam mit deinem Sohn Jesus Christus und mit dem Heiligen Geist.

Amen.

P. Augustin M. Grossheutschi



Anbetung der Heiligen Drei Könige, 1706, 1995 restauriert. Im Kreuzgang des Klosters Mariastein.